**Weitere Sonderausstellungen im Jubiläumsjahr**

**Sonderausstellung*: Die ganze Welt auf Pergament. Die Chorbücher aus dem Mainzer Karmeliterkloster***

**Laufzeit**: 8. November 2024 bis 23. März 2025

**Kuratorin**: Dr. Anja Lempges, Stellvertretende Direktorin des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz

**Exponate**: Sechs Chorbücher von höchster Qualität. Die Handschriften umfassen rund 1600 Pergamentseiten und zeigen biblische Szenen ebenso wie Fabel- und Mischwesen, unzählige Monster, Drachen, Tiere und Pflanzen in anmutigen bis derb-zotigen Szenen. Raum- und Klanginstallation zu den Chorbüchern; Anschauungsmaterial zur Herstellung mittelalterlicher Handschriften und Restaurierung; erlesene Handschriften im Kontext der Chorbücher

**Ausstellungsfläche**: 100 Quadratmeter

**Restaurator**: Johannes Schrempf, Esslingen am Neckar

**Ausstellungsarchitektur**: Peter Kneip, Mainz; künstlerische Beratung und Umsetzung Dominik Schäfer, Mainz; Prof. Ilona Kötter, Köln

Führungen durch die Sonderausstellung können unter info@dommuseum-mainz.de gebucht werden.

**Begleitpublikation**:

*Die ganze Welt auf Pergament. Die Chorbücher aus dem Mainzer Karmeliterkloster,* hg. von Dr. Anja Lempges und Dr. Judith König, Regensburg 2024, 208 Seiten, ca. 250 Abbildungen, 29,95 €

**Digitalisierungsprojekt**:

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz hat die Chorbücher in einem DFG-Projekt digitalisiert und sie in Gutenberg-Capture zugänglich gemacht. Das DFG-Projekt umfasst Buchbestände aus öffentlichen Einrichtungen der Städte Speyer, Worms und Mainz. Insgesamt 462 Handschriften mit rund 170.000 Seiten werden digitalisiert. Mit den sechs großformatigen Chorbüchern der Karmeliter begann im April 2024 das Digitalisierungsprojekt, das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in den nächsten drei Jahren mit 310.000 Euro gefördert wird.

**Sonderausstellung: *Vom Bombenkrieg gezeichnet. Vergessene Fragmente erzählen Geschichte***

**Laufzeit**: 25. Februar 2025 bis 27. Juli 2025

**Kurator**: Dr. Winfried Wilhelmy, Direktor des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz

**Exponate**: Rund 120 Skulpturen, Gemälde, Schatzkunst sowie etwa 80 Fototafeln mit Ansichten der Stadt Mainz vor und nach dem Zweiten Weltkrieg

**Ausstellungsfläche**: 500 qm

Da die Sonderausstellung auch als Gedenkort konzipiert ist, wird von Führungen abgesehen. Saaltexte und Begleitbuch bieten umfassende Informationen.

**Begleitpublikation**: Vom Bombenkrieg gezeichnet. Vergessene Fragmente erzählen Geschichte, Mainz 2025, ca. 240 Seiten, Preis: 29.80 Euro

**Sonderausstellung: *Von Albrecht von Brandenburg bis Abraham Röntgen – Meisterwerke des bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz aus Renaissance und Barock***

**Laufzeit**: 12. September 2025 bis 21. Dezember 2025

**Kurator**: Dr. Winfried Wilhelmy, Direktor des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz

**Exponate**: Gezeigt werden ausgewählte Höhepunkte aus dem Museumsbestand des 16. bis 18. Jahrhunderts, u.a. das 1543 entstandene Krypto-Portrait des Kardinal Albrecht von Brandenburg als Heiliger Martin oder das 1750 für das Altmünsterkloster geschaffene Drehtabernakel.

Führungen durch die Sonderausstellung können unter info@dommuseum-mainz.de gebucht werden.

**Begleitpublikation**: Mit dem Titel *Von Albrecht von Brandenburg bis Abraham Röntgen – Meisterwerke des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums* erscheint ein weiterer Bestandskatalog des Hauses.

**Medien- und Öffentlichkeitsarbeit**

Britta Fischer, Wiesbaden

bfpr@brittafischer-pr.com

Mobiltel. 0160 - 6332719

Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum │ Domschatzkammer

Domstr. 3 │ 55116 Mainz

Tel. 06131-253 378

Fax 06131-253 349

info@dommuseum-mainz.de

www.dommuseum-mainz.de

**Öffnungszeiten**:

Di bis Fr 10–17 Uhr

Sa und So 11–18 Uhr

Montags geschlossen.

**Eintritt**:

Regulär: 5 € │ Ermäßigt: 3 €

Familienkarte I: 10 €

Am persönlichen Namenstag freier Eintritt

Weitere Informationen unter: www.dommuseum-mainz.de